

Schüler Austausch -Chattanooga, Tennessee, USA

von Nicolas Bullmann

Vom 28. Oktober bis zum 09. November reisten sechzehn Schüler des Erzbischöflichen Suitbertus-Gymnasiums im Rahmen eines Schüleraustauschs unter der Leitung von Herrn Koch und Frau Ackermann nach Chattanooga/TN, um einige Tage die McCallie Boys School und die Girls Preparatory School kennenzulernen, in die ihre Gastgeber gehen. Dieser Austausch findet in diesem Jahr schon zum zweiten Mal statt.



Nach einem langen und anstrengenden Flug wurden die Teilnehmer von ihren Gastfamilien empfangen und konnten erst einmal ihr *jetlag* überwinden. Aber am nächsten Tag ging es schon los. Das Programm sah vor, dass die Schüler im Wechsel einen Tag Besichtigungstouren machten und am jeweils anderen Tag mit in den Unterricht gingen.

Zunächst besichtigte die Gruppe die Stadt Chattanooga, die im *Civil War* von entscheidender Bedeutung war, sich später zur Industriestadt entwickelte und sich nach umfangreichen Sanierungen in eine attraktive Stadt am Tennessee River verwandelte, die immer mehr Leute anzieht. Heute findet sich dort u.a. VW mit einer seiner modernsten Produktionsstätten.

Am folgenden Tag begleiteten die Jugendlichen ihre Gastgeber in den Unterricht, um zu hospitieren. Das war ein besonderes Erlebnis, weil sie dadurch die zum Teil erheblichen Unterschiede zum eigenen Schulalltag kennenlernten. So findet beispielsweise der Sport im Anschluss an den Unterricht statt und hat einen sehr wichtigen Platz im Schulleben. Entsprechend ist die Ausstattung der Schulen. Es finden sich für fast alle Sportarten die passenden Räumlichkeiten und Geräte.

Ein weiterer Ausflug führte die Gruppe in die Welt von Coca Cola, denn Atlanta ist der Hauptsitz der Firma. Die Schulleiterin der Mädchenschule, Frau Dr. Groesbeck, ließ es sich nicht nehmen, die Schüler selbst zu begleiten und ihnen die Stadt zu zeigen. So ging es erst einmal in die *World of Coke*, dann hatten sie eine *guided tour* durch die Studios von CNN und besuchten nach dem Lunch in einem traditionellen *diner* noch das historische Museum der Stadt, das eine ausgezeichnete Dokumentation des amerikanischen Bürgerkriegs hat. Dann gab es wieder Schulalltag, der in der Jungenschule mit einem wichtigen Spiel der *American football*-Mannschaft endete, zu dem auch die meisten Kaiserswerther gingen.

Das Wochenende verbrachten die Schüler bei ihren Gastfamilien, die mit ihnen die Region erkundeten und ihnen Land und Leute näherbrachten.

Am Montagmorgen brachen die Gäste aus Deutschland nach Nashville auf, der Metropole der *Country and Western Music*, wo sie das *Studio B* besuchten. Dort begann vor allem die Karriere des *King of Rock*, Elvis Presley. Danach ging es zur *Country Music Hall of Fame*, einem Museum, das diesen Musikstil dokumentiert. Auf der Rückfahrt hielt der Bus noch an einer *shopping mall*, einem Einkaufszentrum, in dem es fast alles zu kaufen gibt, was das Herz begehrt.

Am nächsten Tag besuchte die Gruppe gemeinsam den Unterricht in der McCallie School und am Donnerstag den in der Girls Preparatory School (GPS). Da es sich um jeweils eine Jungen- und eine Mädchenschule handelt, war die Aufregung entsprechend groß, weil die amerikanischen Schüler nicht in einer gemischten Schule sind.

Der letzte Ausflug führte zum *Space Center* nach Huntsville, Alabama, in dem Wernher von Braun mit seinem Team forschte und die Mondlandung möglich machte. Mit von der Partie war der Astronomiekurs der Jungenschule.

Die Fahrt wurde mit einem gemeinsamen Abendessen in der McCallie School abgeschlossen, zu dem auch die Familien kamen, die die Düsseldorfer Schüler aufgenommen hatten. Dann hieß es Abschied nehmen und sich auf die Heimreise zu machen.

Es war ein fantastischer Austausch, den alle Beteiligten, sowohl die Schüler als auch die Gastgeber und Lehrer genossen. So freuen sich die Suitbertus Schüler schon auf den Gegenbesuch, der voraussichtlich Ende Mai/Anfang Juni stattfindet.